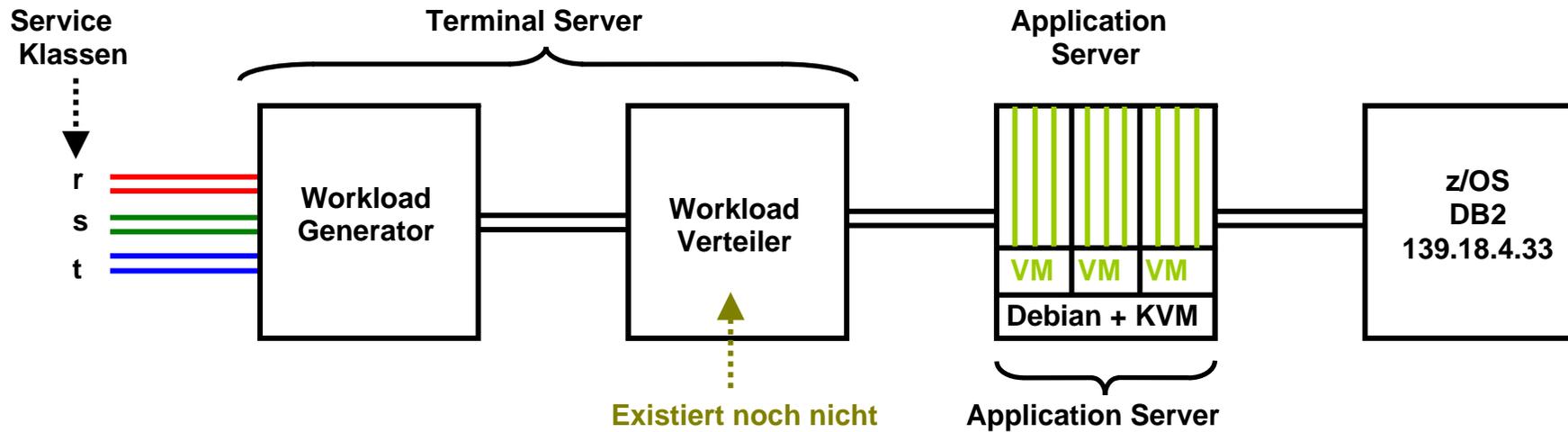
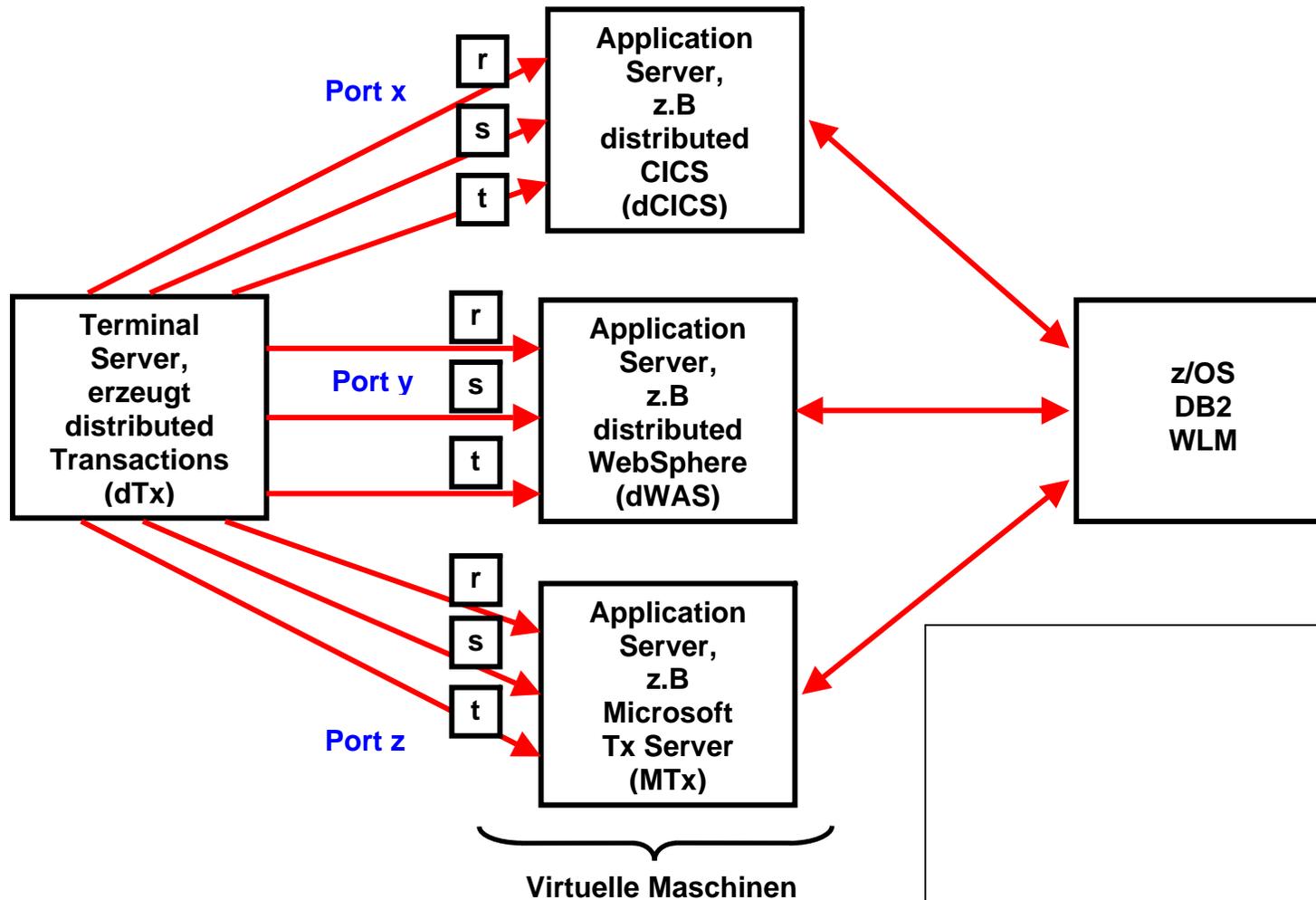


## Es existieren vier z/OS Work Load Manager Komponenten

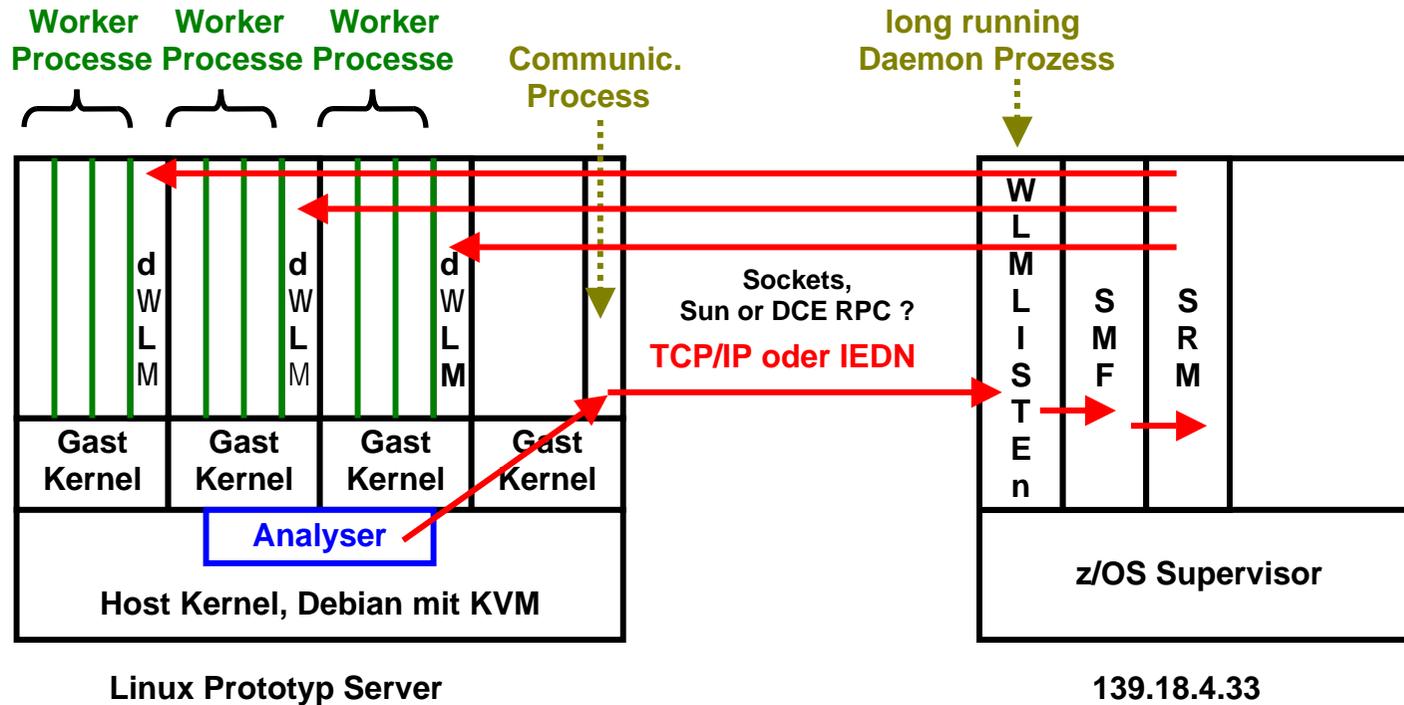
- Der **Goal oriented Work Load Manager** Goal-WLM stellt die Schnittstelle zum Systemadministrator dar und erlaubt eine voll-automatische Ablaufsteuerung-
- Der **System Resource Manager** (SRM) ist eine Komponente des z/OS Kernels.
- Die **System Management Facility (SMF)** sammelt System-relevante Information über die Konfiguration, die Auslastung der einzelnen Systemkomponenten (z.B. Hauptspeicher, CPUs, paging/swapping Aktivitäten, I/O Aktivitäten usw. Die Ergebnisse werden in SYS1.MANn Data Sets festgehalten.
- Die **Resource Measurement Facility** (RMF) erstellt Durchschnittswerte über festgelegte Zeitintervalle und macht sie als Input für die erwähnte Tivoli Komponente verfügbar.



# WLM Projekt Prototyp Konfiguration



Service Klasse r, z.B. avg. response time = 0,3 sec., importance = 1  
 Service Klasse s, z.B. velocity = 2, importance = 3  
 Service Klasse t, z.B. median response time = 0,9 sec., importance = 2



Der „WLM Listener“ ist eine zu entwickelnde z/OS Komponente, ein Daemon (Entlosschleife) welche auf einem speziellen Port auf Nachrichten von der Analyser Komponente des Linux Prototyp Servers wartet, und an die SMF Komponente des z/OS Work Load Managers weiterreicht.

dWLM = distributed WLM Komponente, entweder neu schreiben oder existierende Linux Komponente adaptieren. Erhöht oder verringert die „Multiprogramming Level“ (Anzahl der aktiven Prozesse) mittels Swagin bzw. Swapout.